

JULI/AUGUST 2025 | AUSGABE 11

DIGIGRAM. SCHULE

Ideen und Tipps für deinen digitalen Unterricht

Vom Ferien-Endspurt zur einheitlichen Linie: So holst du dir Klarheit zurück.

Vielleicht Erinnerst du dich an die letzte Ausgabe:

Da ging's um die Tücken unklarer Prompts – und darum, dass gute Ergebnisse mit KI nicht vom Zufall kommen. Heute möchte ich einen Schritt weitergehen.

Denn manchmal brauchst du keine neuen Materialien. Sondern den Mut, Altes loszulassen.

Und ja – das klingt einfacher, als es ist.

Weil „loslassen“ im Lehrer:innenleben oft bedeutet:

- Ordner durchsehen
- Dateien bewerten
- Entscheidungen treffen
- Und manchmal: löschen, was keine Richtung mehr hat

Ich weiß, wie verlockend es ist, einfach immer noch mehr zu sammeln.

Aber was du eigentlich brauchst, ist oft keine weitere Idee, sondern eine Struktur, die dich entlastet.

Und genau dabei kann KI helfen. Nicht als Material-Maschine, sondern als Sortierhilfe.

Als Impulsgeberin für Klarheit.

Als Stimme, die dir sagt:

„Du darfst das weglassen. Und das hier ist wirklich gut.“



Bilder: erstellt mit Canva Version 1.110.0 für macOS 15.1.3
Julia Dürdagi, 12.07.2025

**DIESEN MONAT IM
BLICKPUNKT**

**KI als Impulsgeber für
Klarheit, Struktur und
Ordnung**

KI als Ordnungshelfer: Prompts, die sortieren und nicht überfordern

12 Tage vor den Ferien. 5. Stunde. Vertretung.
Ich will noch schnell eine Aufgabe vorbereiten, etwas Kreatives mit ChatGPT zum Thema Steinzeit.
Die Vorlage dazu hatte ich irgendwo. Ich öffne meinen Materialordner. Drei Versionen. Keine Beschriftung.

Ich finde ein Arbeitsblatt, das ich mal angefangen habe – und frage mich, ob das überhaupt für Klasse 6 war.
Also öffne ich Canva, kopiere etwas Altes rein, will's schnell anpassen, aber irgendwie... passt nichts.
Am Ende: drei offene Tabs. Null Struktur. Und Frust.

Was ich in diesem Moment gebraucht hätte?

Nicht noch ein Tool. Nicht noch eine Idee.
Sondern: Ordnung. Und den Mut, auszumisten.
In dem Moment hab ich's zum ersten Mal wirklich verstanden:
KI kann dir nicht helfen, wenn du sie in dein Chaos wirfst.
Aber sie kann dir helfen, Klarheit zu gewinnen.

Also habe ich angefangen, ChatGPT auch dafür zu benutzen. Ich tippte folgende Prompts in den Chat:

Ich habe 10 Word-Dateien zum Thema ‚Steinzeit‘. Hilf mir, sie zu sortieren, zu bewerten und eine einfache Ordnerstruktur zu entwickeln, mit Dateinamen, die Sinn machen.

Welche Kriterien helfen mir, veraltetes Material loszulassen? Welche Fragen sollte ich mir stellen, bevor ich Inhalte einfach speichere oder lösche?

Was ChatGPT (auch) leisten kann: KI als Strukturgeber

Ich habe gemerkt: Die meisten denken bei ChatGPT an „kreative Aufgaben“, „spannende Einstiege“, „Material in 5 Minuten“.

Das ist nett. Aber was du wirklich brauchst, ist ein System.

Eine Strategie, wie du deinen Unterricht strukturierst, reflektierst und vorbereitest – mit KI als Assistentin.

Deshalb überarbeite ich gerade meine Masterclass „Vom ersten Prompt zur Expertise - ChatGPT praxisnah nutzen“.

Und diesmal geht's um mehr als Prompts.

Was dich erwartet:

- Prompts, die sortieren helfen – nicht nur produzieren
- Beispiele für Unterrichtsphasen, Differenzierung, Reflexion
- Ideen, wie du ChatGPT für Ordnung, Selbstorganisation und Klarheit nutzt

Denn: Ohne gutes System nutzt dir kein Tool etwas.

Hier noch ein weiteres Beispiel für einen möglichen Prompt, den du gerne ausprobieren kannst:

Ich möchte ein digitales Ordnungssystem für meinen Deutschunterricht (Klasse 5–10) erstellen. Bitte entwickle eine einfache Ordnerstruktur mit Unterordnern nach Themen, Jahrgangsstufen und Phasen (z. B. Einstieg, Erarbeitung, Differenzierung). Nach welchen Kriterien könnte ich die einzelnen Materialien beschriften und benennen?

Diese Prompts sind Impulse – sie helfen dir dabei, mehr Übersicht und Leichtigkeit in dein Material zu bringen. Du musst nicht alles löschen. Aber du darfst. Und genau das verändert alles. Nicht, weil du mehr machst, sondern weil du gezielter arbeitest.

Was dich als Nächstes erwartet?

Die Masterclass „Vom ersten Prompt zur Expertise - ChatGPT praxisnah nutzen“ bekommt gerade ein Update mit noch mehr Fokus auf Klarheit, Differenzierung und Ordnung.

Aber das ist nicht alles:

 NEU: Ein kompakter Teil für Schüler:innen
– mit Einführung in die ChatGPT-Oberfläche
– inkl. Einführung ins „Genauer“-Modell (Wie erstelle ich gute Prompts?)
– und kurzen, alltagstauglichen Prompting-Beispielen
Damit du KI nicht nur nutzt, sondern sie auch verantwortungsvoll in die Lernprozesse deiner Klasse integrierst.

 Und: Ein Einblick in die 5 Dimensionen von KI für den Unterricht (von Joscha Falck)
– als methodischer Kompass für deinen Unterricht
– um KI nicht nur technisch, sondern pädagogisch sinnvoll zu verankern
– praxisnah übersetzt für deinen Schulalltag

 **Vernetze dich im KI-Café**
Austausch, Ideen & ehrliche Fragen unter Lehrkräften.
→ Jetzt kostenlos beitreten: zum [KI-Café](#) 

*Ich wünsche Dir schöne, erholsame Sommerferien
Julia von @myteacher-tools*